

Einwohnerfragestunde – Vorlage-Nr. AfJFF 16/2025 (§ 43 GStVV)		
für die Sitzung des Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Einwohnerfrage von Frau Sabrina Wilms zum Thema: Nachweis der Quellen zur Evaluierung

Name der Fragestellerin	Frau Sabrina Wilms
Datum der Anfrage	19.05.2025
Angefragt:	Herr Stadtrat Günthner
Thema der Anfrage	Nachweis der Quellen zur Evaluierung

Frage:

Zum Ausschuss tagend am Mittwoch, 21.05.2025, 12:00 Uhr, ergibt sich aus dem Dokument aus dem Dokument 4.4 (Frühe Hilfen) die Aussage, dass "...Die Quote der erreichten Familien ist seit 2012 nicht gestiegen, eine signifikante Beratungssituation ergibt sich eher selten. Maßnahmen zur Steigerung der Quote zeigten bis dato keine Wirkung. Es ist davon auszugehen, dass die Besuche von der vulnerablen Zielgruppe wenig bis gar nicht in Anspruch genommen werden, da ein Besuch im häuslichen Umfeld oft von Unsicherheiten und Ängsten geprägt ist." und unter Berücksichtigung der Aussage "Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind nicht in besonderer Weise betroffen."

Ich möchte um einen signifikanten Nachweis zu der hier erbrachten Aussage bitten.

Die Aussage ist voreingenommen, wenn gerade unter dem Beschluss als weiteres Vorgehen geäußert wird, dass eine Evaluierung erst jetzt zu erstellen ist. Daher stellt sich für mich die Frage, auf welchen Quellen sich die grundlegende Behauptung für eine Umstrukturierung stützt? Hierbei geht es nicht um subjektive Beobachtungen, sondern um getätigte Evaluierungen für den Zeitraum ab 2012. Sollten die im Vorfeld nicht begangen worden sein, so frage ich mich, welche Argumentation hier im Raum steht?